

Stuttgart, 12.07.2013

Fahrradverleihsystem e-Call-a-Bike

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	23.07.2013
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	24.07.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	24.07.2013

Beschlußantrag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt mit der DB Rent GmbH einen Nachtrag zu dem bestehenden Kooperationsvertrag vom 20.06.2007 zum Fahrradverleihsystem e-Call-a-Bike abzuschließen.
2. Der Vertragslaufzeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2016 des fortgeschriebenen Vertrages wird zugestimmt.
3. Der Zuschuss in Höhe von 275.800 EUR jährlich für die Vertragslaufzeit 2014 bis 2016 wird finanziert im Teilergebnishaushalt 660 - Tiefbauamt - Kontengruppe 43100 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“.
4. Der Mehraufwand von 17.850 EUR für das Haushaltsjahr 2013 wird im Rahmen der Deckungsfähigkeit innerhalb des Teilergebnishaushalts 660 - Tiefbauamt - gedeckt.
5. Vom Bericht über den erfolgten Ausbau des bestehenden Fahrradverleihsystems wird zustimmend Kenntnis genommen.

Begründung:

In Stuttgart wird seit 2007 das Fahrradverleihsystem *Call-a-Bike Fix* der Tochterfirma der Deutschen Bahn AG, der DB Rent GmbH, angeboten. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) schrieb im April 2009 einen Modellversuch „Innovative öffentliche Fahrradverleihsysteme“ – Neue Mobilität in Städten aus.

Für den Zeitraum von Oktober 2009 bis Ende 2011 stellte das Bundesverkehrsministerium im Rahmen dieser Ausschreibung 12,7 Millionen Euro in Aussicht, mit denen die Umsetzung von ausgewählten Modellprojekten gefördert wurden. 2,7 Millionen Euro dieser Mittel wurden für Städte mit besonderer Topographie und dem Ansatz einer angebotsseitigen Integration von Pedelecs in bestehende Fahrradverleihsysteme ausgeschrieben.

Die Partner DB Rent, EnBW und die Landeshauptstadt Stuttgart haben sich mit Projektanträgen um diese 2,7 Mio. Euro beworben und erhielten im Dezember 2010 die Zuwendungsbescheide zur Umsetzung des Call-a-Bike Pedelec-Verleihsystems. Für den Projektteil der Landeshauptstadt Stuttgart wurde vom BMVBS eine Zuwendung in Höhe von 1.166.536,00 Euro (ursprünglich angenommen 1,255 Mio. Euro; vgl. GRDRs 173/2011) bewilligt. Eigenmittel der Stadt Stuttgart zur Projektumsetzung waren nicht erforderlich.

Eine wesentliche Bedingung für die Förderung war die Fortführung des Leihsystems mit konventionellen Fahrrädern und Pedelecs über den Förderzeitraum hinaus.

Im Rahmen des Projektes wurden die folgenden Maßnahmen umgesetzt. Sie sollen nun im Nachtrag zum bestehenden Vertrag mit DB Rent festgeschrieben werden:

Das Stationennetz des Verleihsystems wurde auf die Stadtbezirke Vaihingen, Degerloch, Zuffenhausen, Sillenbuch, Möhringen und Hedelfingen erweitert.

Das Angebot an normalen Leihrädern (400 Stück) wurde um Verleihpedelecs (100 Stück) erweitert.

Jede der 45 Stationen erhielt ein Terminal mit den Funktionen für den Ausleihprozess, die Stromversorgung der Pedelecs, einer Funktechnik für die Rückgabe der Fahrzeuge und einer Ladeinfrastruktur für zweirädrige e-Fahrzeuge.

Jede Station wurde mit Abstell- und Ladepunkten für Pedelecs ausgestattet.

Unabhängig von dem jeweils gültigen Preisverzeichnis Call-a-Bike der DB Rent ist die Entleihe von CallBikes in Stuttgart grundsätzlich für die ersten dreißig Minuten eines jeden Entleihvorgangs kostenfrei. Diese Regelung gilt nicht für die Pedelecs.

DB Rent gewährleistet den operativen Betrieb des Fahrradverleihsystems während der Vertragslaufzeit ganzjährig. In den Wintermonaten Dezember bis März wird eine reduzierte Flotte von ca. 70 % im Vergleich zur Hauptsaison im Betrieb gehalten, also 280 CallBikes. In diesen Wintermonaten erfolgt kein Betrieb der Pedelecs.

Die Stadt Stuttgart erhält zukünftig von der DB Rent zeitnah Quartalsberichte zur Nutzung des Systems u.a. mit folgenden statistischen Kennzahlen:

- Anzahl registrierter Kunden, die dem Standort Stuttgart zugeordnet sind
- Anzahl Neukundenanmeldungen und Kundenabgänge

- Anzahl der Entleihvorgänge in Summe
- Anzahl der Entleihvorgänge an definierten Stationen
- Durchschnittliche Dauer aller Ausleihvorgänge
- Verfügbarkeiten der Fahrrad- und Pedelecflotte
- Räumliche Verteilung der Nutzer nach Postleitzahlen. Für das Stadtgebiet Stuttgart und die Region Stuttgart werden die Angaben von DB Rent nach Postleitzahlenkreisen angegeben. Für das restliche Baden-Württemberg und die anderen Bundesländer werden die Nutzer jeweils in einer Summe abgebildet.

Finanzielle Auswirkungen

DB Rent erhält für die Bereitstellung und den Betrieb des Call-a-Bike Verleihsystems von der LHS in der neu vereinbarten Vertragslaufzeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2016 einen Zuschuss von 275.800 € jährlich. Die Mittel sind bereits im Entwurf des Haushaltsplans 2014/15 und der Finanzierungsplanung enthalten.

Beteiligte Stellen

Fritz Kuhn

Anlagen

-